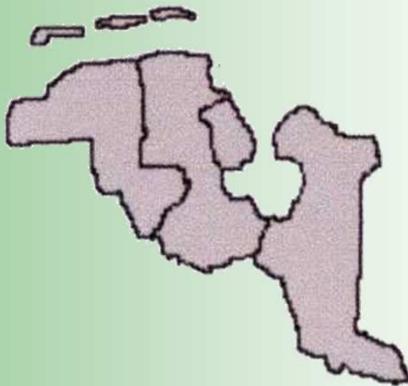


Notschlachtung aus Sicht der zuständigen Behörde

Zweckverband

Veterinäramt JadeWeser



Bucher

Oldenburg, 05.12.2017



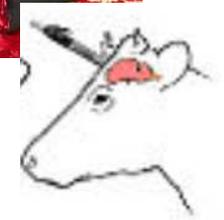
Verletzung



STU



Betäubung/Entblutung



2017

Notschlachtung



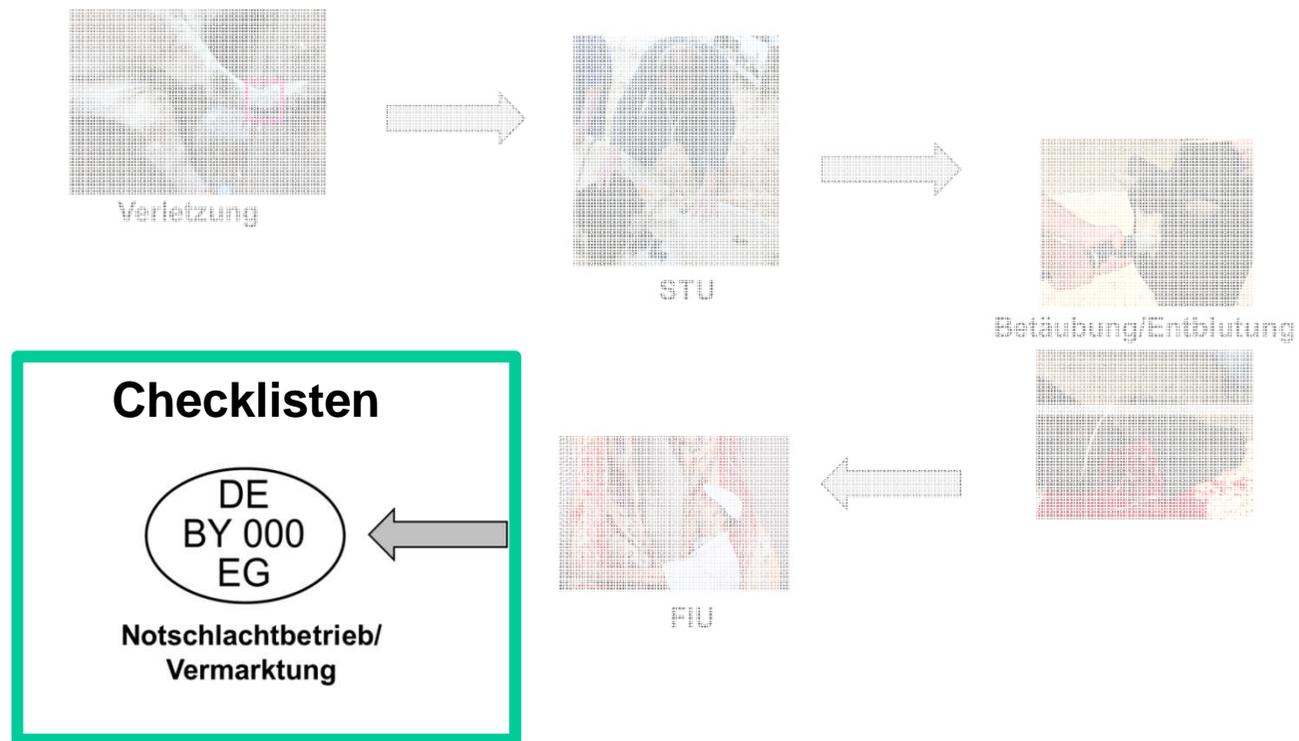
FIU



**Notschlachtbetrieb/
Vermarktung**



Notschlachtung - Ansatzpunkte



durch verschärft, dass zahlreiche Schlachtstätten das Fleisch aus Notschlachtungen aufgrund fehlender Vermarktungsmöglichkeiten nicht mehr annehmen und somit, außer der Hausschlachtung in näherer Umgebung, keine Alternativen mehr zur Verfügung stehen.

Ausblick

Der amtliche Tierarzt hat bei der Thematik Notschlachtung eine Schlüsselposition inne.

Zum ein
fern er si
schlachte
Einhaltu
schutzrea
Zum and
Tierarzt
Plausibili
fen, ob d
tes am H
Angaben
ergeben
mischen
suchung
dem amt
liche w
durchzuf
tendlich i
antwortli
zu ermit
diese In
Behörde;
weitere z
de Tierar

Entscheidung hinsichtlich einer Notschlachtung treffen und die Schlachttieruntersuchung vornehmen muss.

¹³ Das Projekt der Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit hat deutlich gezeigt, dass

eine die auf die Schlachtstätte begrenzte Kontrolle der Notschlachtung wenig geeignet erscheint, um die spezifischen Probleme zu erkennen und abzustellen. Die fehleranfälligen Bereiche bei der Notschlachtung liegen überwiegend im Herkunftsbetrieb im Zusammenspiel des Tierarztes mit dem Herkunftsbetrieb. In der Schlachtstätte kann lediglich die Dokumentation hinsichtlich der Anlage 8 und die Plausibilitätsprüfung des amtlichen Tierarztes eingesehen und überprüft werden. Die

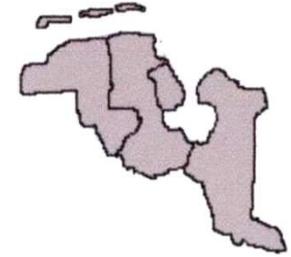
eine die auf die Schlachtstätte begrenzte Kontrolle der Notschlachtung wenig geeignet erscheint, um die spezifischen Probleme zu erkennen und abzustellen. Die fehleranfälligen Bereiche bei der Notschlachtung liegen überwiegend im Herkunftsbetrieb im Zusammenspiel des Tierarztes mit dem Herkunftsbetrieb. In der Schlachtstätte

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Veterinärstraße 2
85764 Oberschleißheim
spezialeinheit@lgl.bayern.de

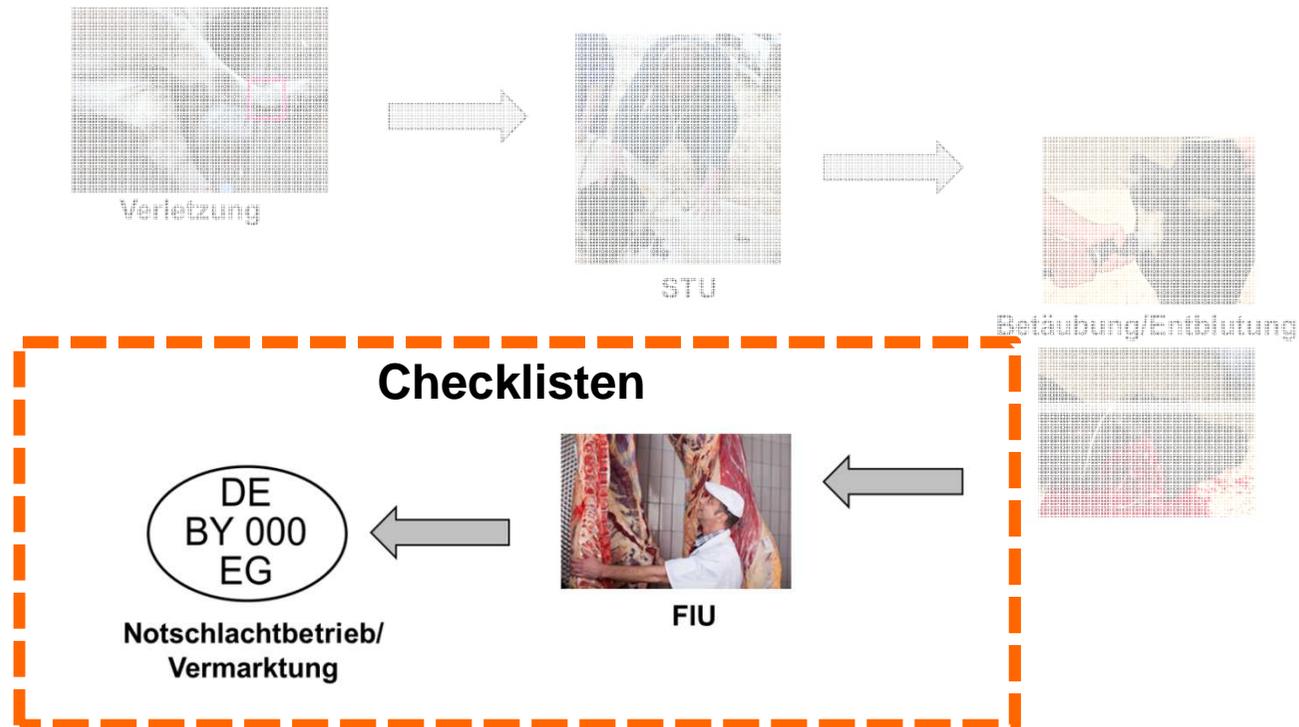
Notschlachtungen

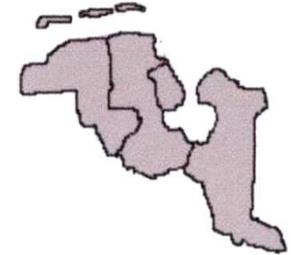
Problematik der amtlichen Überwachung

Michael Bucher, Petra Zechel, Albert Rampp

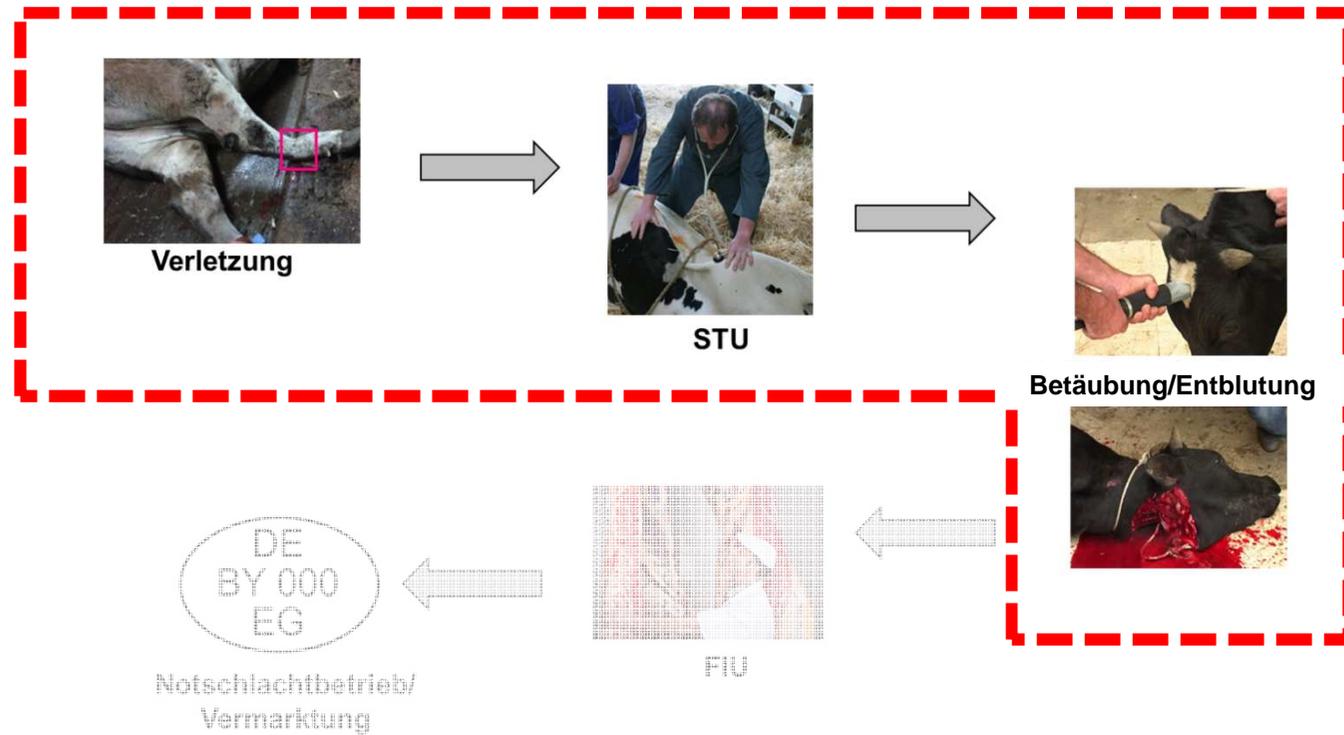


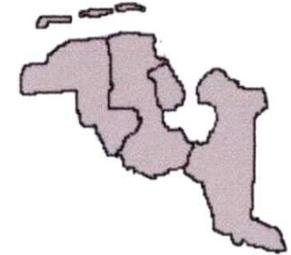
Notschlachtung - Ansatzpunkte





Notschlachtung - Problempunkte

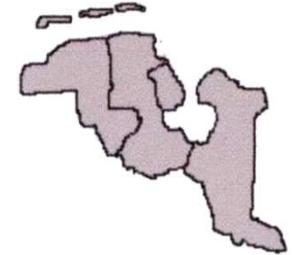




Spezifische Probleme...

- Verletzung/Untersuchung/Verdachtsdiagnose
- Trächtigkeit der Tiere
- Anwesenheit Tierarzt bei der Schlachtung
- Ort der Verletzung
- Betäubung und Entblutung
- Anlage 7 und 8 TierLMHV – AM Wartezeit
- Verifikation der Verdachtsdiagnose





Verletzung/Untersuchung/Verdachtsdiagnose

Ort/Datum/Unterschrift: 24.11.2017

3. Der unterzeichnende Tierarzt erklärt, dass das unter Nummer 1 beschriebene transportunfähige Tier
am: 24.11.2017 um: 9.15 im Erzeugerbetrieb: Mike Ober
von ihm untersucht und, abgesehen von kurz vor der Schlachtung aufgrund eines Unfalls entstandenen Verletzungen, für gesund befunden worden ist;
am: 24.11.2017 um: _____ im Erzeugerbetrieb geschlachtet worden ist.

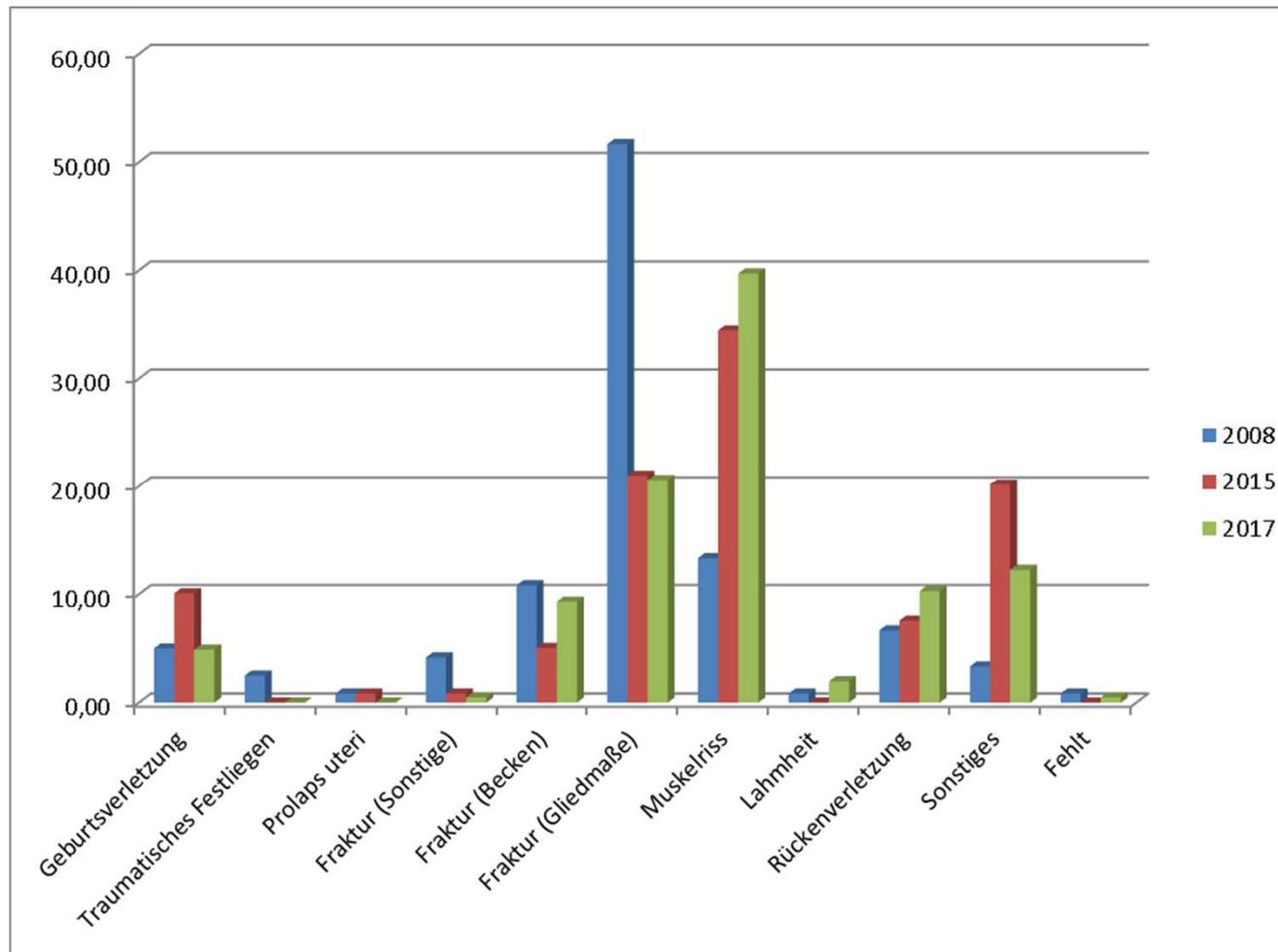
Ergebnis der Schlacht tieruntersuchung
Körpertemperatur: 38,7 °C Herzschlagfrequenz: 60 Atemfrequenz: 28
Sonstige Befunde: _____

Grund der Notschlachtung (Diagnose/Verdachtsdiagnose)
Innere Verletzung

Es wurde eine Behandlung durch den unterzeichnenden Tierarzt durchgeführt: / Nein*



Verletzung/Untersuchung/Verdachtsdiagnose



Notschlachtung: gerechtfertigt	Einzelfallentscheidungen durch den Tierarzt	Schlachtung nicht zulässig (=Krankschlachtung) 12
<ul style="list-style-type: none"> • Knochenbruch • Riss von Muskulatur, Sehne, ausgekugelt, Gelenk • große, offene oder stark blutende Wunde • traumatisch entstandene Nervenschädigung 	<ul style="list-style-type: none"> • Drehung/ Verlagerung, Verschluss von Magen- / Darmteilen oder der Gebärmutter • Schlundverstopfung 	<ul style="list-style-type: none"> z.B. bei Vorliegen von: • Fieberhafte Allgemeinerkrankungen, einschließlich Blutvergiftung • Infektionskrankheiten (auch durch Tierseuchenerreger) • Fortgeschrittene Abmagerung bis hin zur Cachexie • Lebermagengeschwüre • Durchfall • Stoffwechselstörungen (z.B. Leberschaden / Gelbsucht / Milchfieber)

Produktion

Fleischhygiene

Notschlachtungen

Problematik der amtlichen Überwachung

Michael Bucher, Petra Zechel, Albert Rampp

die Notschlachtung wiedergibt. Diese Auflistung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und kann nicht jeden Einzelfall abbilden. Sie soll eher als Grundlage für eine Diskussion zur Schaffung von Rechts-sicherheit für alle Beteiligten dienen. In

Vollständigt
Friedrich 2015, 9

Landkreis
Region H
Zweckver
LAVeS

Nachricht
NLT, NS1

Nur per E-Mail

Name von Frau Müller
E-Mail: Ursula.Mueller@ml.niederrhein.de

Im Zeichen
Im Zeichen

Im Zeichen
Im Zeichen

Landkreis
Durchwahl

Fleischhygiene:
Notschlachtungen

GambB Anhang III Abschnitt I Kapitel IV Nr. 2 Buchstabe c der VO (EG) Nr. 853/2004 kann

c. Um eine mögliche Krankschlachtung auszuschließen, empfiehlt es sich, die „*Diagnose-tabelle Hilfestellung zu gerechtfertigten Notschlachtungen*“ (Anlage 2) heranzuziehen.

Schlundverstopfung
Torsio Uteri

Krankheiten (KE-Liste)
Lebermagengeschwür
Peritonitis
Pneumie
Pyelitis
Stoffwechselstörung
Vergiftungen
ZNS-Störung

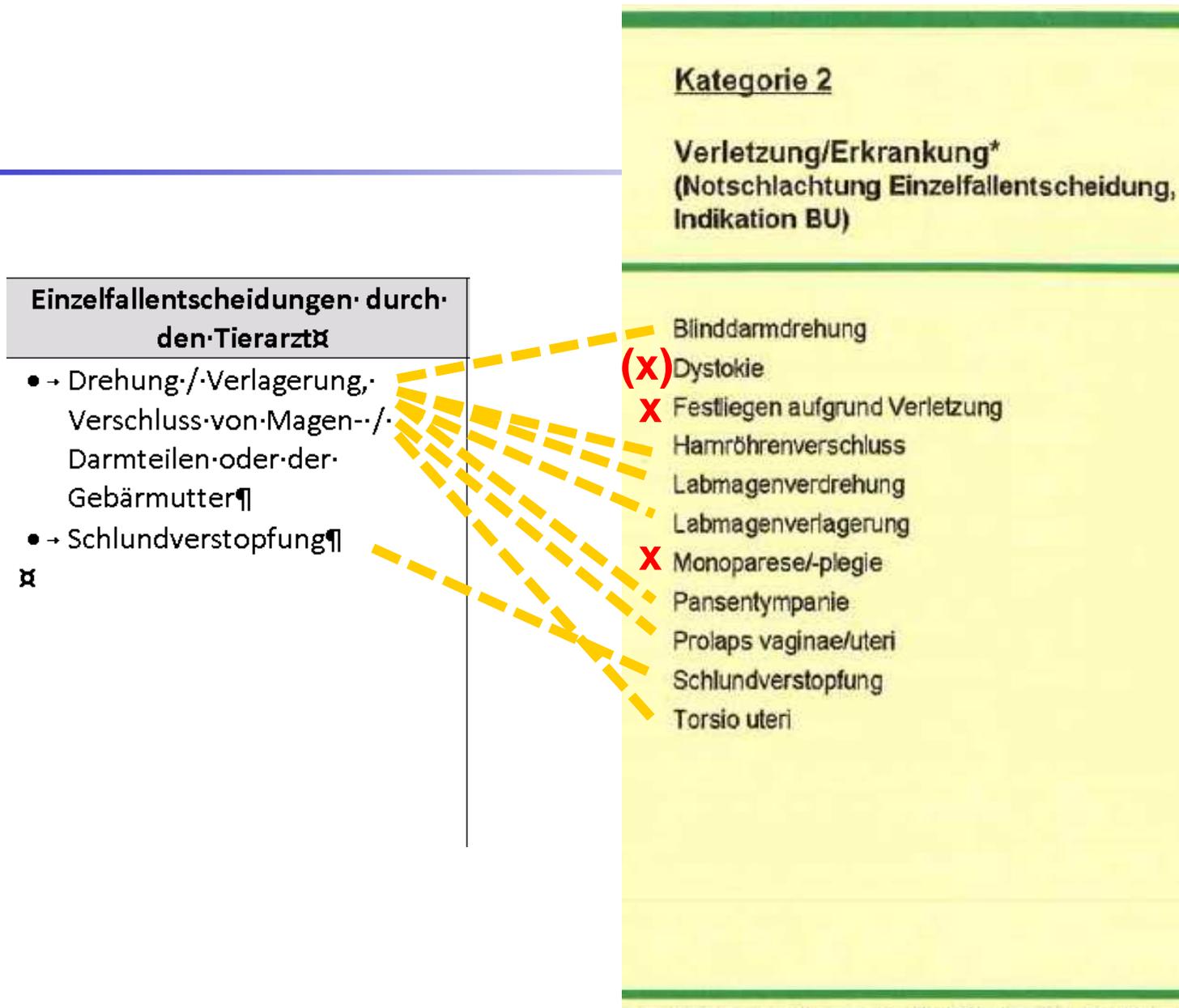
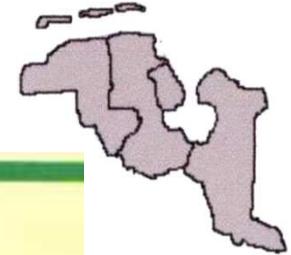
* Bei diesen Veränderungen können im Anfangsstadium noch die Kriterien für eine Notschlachtung vorliegen; sobald das Tier ein gestiebes Allgemeinbefinden zeigt (Apathie, Fieber, erhöhte Atem-/Herzfrequenz, sofern nicht schmerzbedingt, usw.), sind diese Kriterien nicht mehr anwendbar.

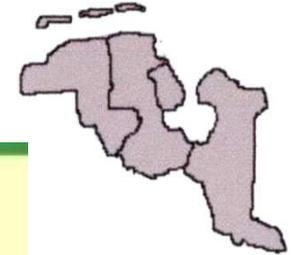
Abb. 2: Vorschlag zur lebensmittelrechtlichen Differenzierung von Verletzung (Notschlachtung) und Erkrankung (keine Notschlachtung) in alphabetischer Reihenfolge.



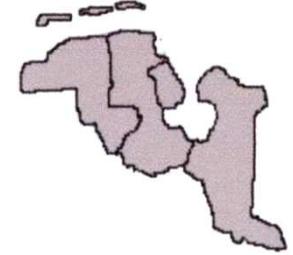
Notschlachtung· gerechtfertigt	
• → Knochenbruch¶	
• → Riss·von·Muskulatur,· Sehne;·ausgekugelt· Gelenk¶	
X • → große,·offene·oder·stark· blutende·Wunde¶	
• → traumatisch·entstandene· Nervenschädigung¶	

Kategorie 1
Verletzung (Notschlachtung)
Fraktur
Muskelruptur
Nervenschädigung (traumatisch)





•Schlachtung nicht zulässig (=Krankschlachtung)• z.B. bei Vorliegen von:	Kategorie 3 Erkrankung (keine Notschlachtung)
<ul style="list-style-type: none"> •Fieberhafte Allgemeinerkrankungen, einschließlich Blutvergiftung 	
<ul style="list-style-type: none"> •Infektionskrankheiten (auch durch Tierseuchenerreger) 	Diarrhoe
<ul style="list-style-type: none"> •Fortgeschrittene Abmagerung bis hin zur Kachexie 	(X) Endocarditis
<ul style="list-style-type: none"> •Labmagengeschwüre 	Fremdkörpererkrankung
<ul style="list-style-type: none"> •Durchfall 	Fieber
<ul style="list-style-type: none"> •Stoffwechselstörungen (z.B. Leberschaden/-Gelbsucht/-Milchfieber) 	Ikterus
<ul style="list-style-type: none"> •Fremdkörperbedingte Erkrankungen im Bereich des Vormagens des Rindes 	(X) Ileus
<ul style="list-style-type: none"> •Bauch- bzw. Brustfellentzündungen 	Infektionskrankheiten
<ul style="list-style-type: none"> •Nicht-traumatisch bedingte Erkrankungen des Zentralnervensystems 	Kachexie
<ul style="list-style-type: none"> •Vergiftungen 	Krankheiten OIE-Liste
<ul style="list-style-type: none"> •Altersschwäche 	Labmagengeschwür
	Peritonitis
	Pleuritis
	(X) Pyämie
	Stoffwechselstörung
	Vergiftungen
	ZNS-Störung



Spezifische Probleme...Trächtigkeit der Tiere

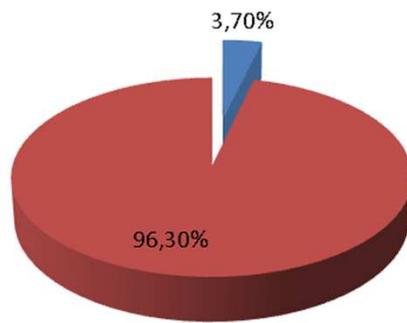
- Notschlachtung - rechtlich unproblematisch (bezogen auf das Tiererzeugnisse-Handels-Verbots-Gesetz)
„Nicht betroffen von der Regelung sind Fälle von Nottötungen oder Notschlachtungen auf dem Betrieb“ (Begründung zum Gesetzentwurf).
- Normalschlachtung - Es ist verboten, ein Säugetier, ausgenommen Schafe und Ziegen, das sich im letzten Drittel der Trächtigkeit befindet, zum Zweck der Schlachtung abzugeben.

**Nimmt die Zahl der Notschlachtungen (hochträchtiger Tiere)
in Zukunft zu?**

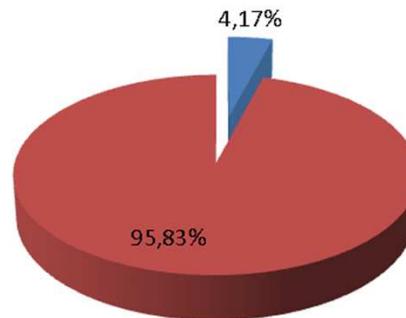
→ Prüfung der Indikation einer Notschlachtung (Unfall !)



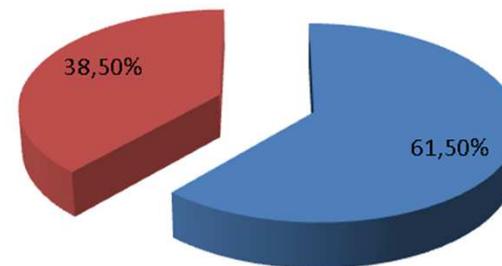
Anwesenheit Tierarzt bei der Schlachtung



2008



2015



2017

■ Uhrzeit fehlt
■ Uhrzeit vorhanden



Anwesenheit Tierarzt bei der Schlachtung

- Zeitmanagement (i.d.R. erst mal Tierarzt – dann ggf. Schlachter)
- Wartezeit/Kosten (...bis der Schlachter kommt)
- Große Zeitintervalle (zwischen STU und Schlachtung)

Verbraucherschutz: Was kann innerhalb von mehreren Stunden mit dem Tier passieren, was die Schlachttauglichkeit beeinträchtigt - z.B. Schock ?

Zur Erinnerung: Anh. I Abschn. II Kap IV Nr. 1 Buchst. p VO (EG) Nr. 854/2004

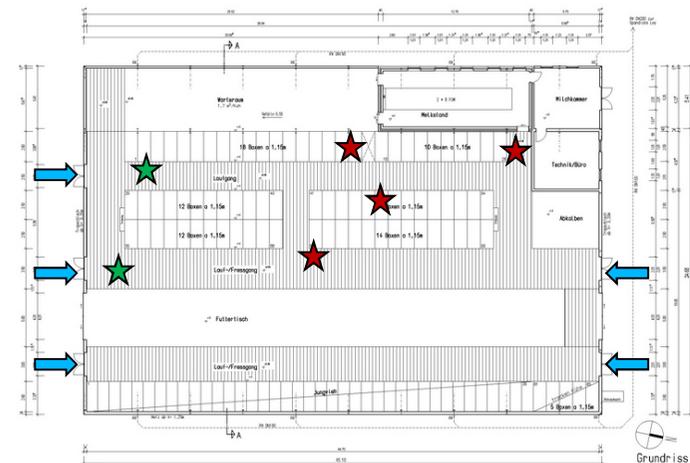
- Fleisch ist für genussuntauglich zu erklären, wenn es...
(Meat is to be declared unfit for human consumption if it...)
- sich um Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen, ..., handelt
(indicates patho-physiological changes...)

Tierschutz: „Not“-Schlachtung – Schmerzen, Leiden , Schäden (?)



Spezifische Probleme – Ort der Verletzung

- Stun-Stick Zeit
- Auffangen des Blutes
- Schuss in der Herde





Spezifische Probleme – Betäubung und Entblutung

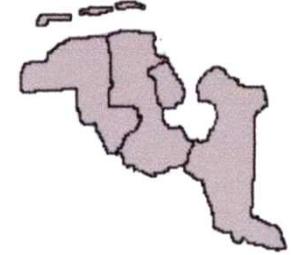
Betäubung

- Ansatz
- Apparat und Treibladung
- Betäubungskontrolle



Entblutung

- Stichtechnik
- (Betäubungskontrolle)



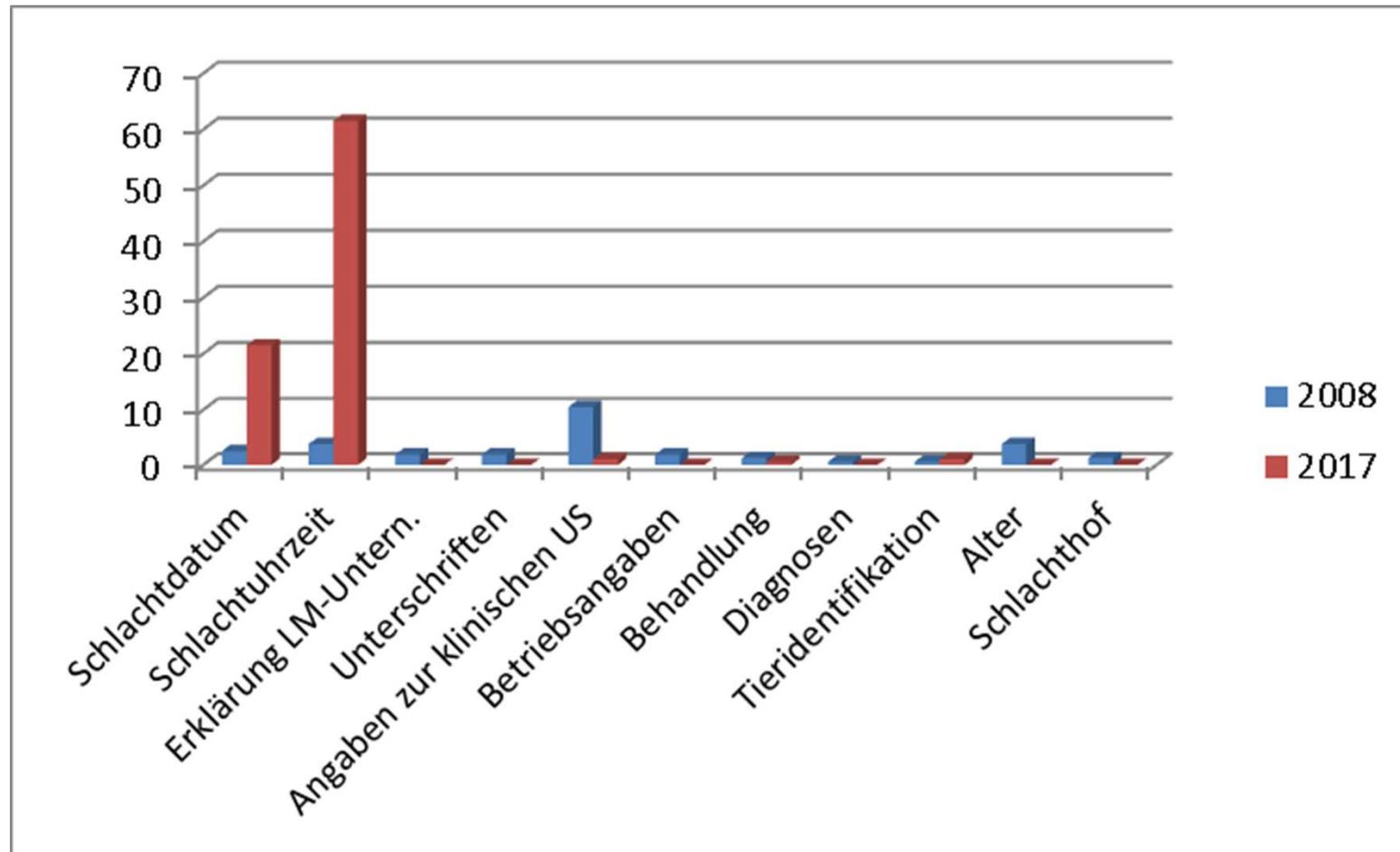
Spezifische Probleme – Anl. 7 und 8 TierLMHV

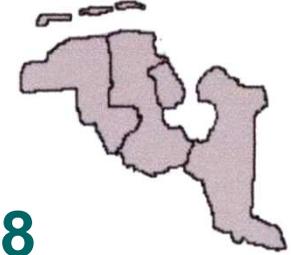
- Anl. 8 TierLMHV ersetzt nicht Anl. 7 TierLMHV
 - Beide Bescheinigungen müssen das Tier begleiten -
- Wartezeit auf der Anlage 7 („innerhalb der letzten 7 Tage“) wird oft mit „Behandlung innerhalb der letzten 7 Tage“ verwechselt
- Anl. 8 sind unvollständig ausgefüllt
 - √ Datum und/oder Uhrzeit der Schlachtung fehlt
 - √ Verdachtsdiagnose fehlt
 - √ Ergebnisse der STU fehlen
 - √ Datum und Uhrzeit der STU fehlen

Häufigkeit



Spezifische Probleme – Unvollständigkeit Anl. 8

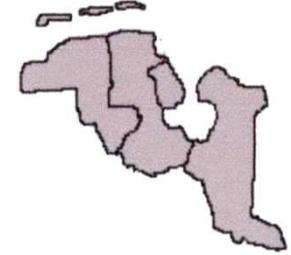




Spezifische Probleme – Unvollständigkeit Anl. 8

(Mögliche) Rechtliche Beurteilung

- amtliche Tierarzt im Schlachtbetrieb verpflichtet ist, die Bescheinigung nach Anlage 8 der Tier-LMHV auf Vollständigkeit und Plausibilität zu prüfen.
- Insbesondere die fehlende Angabe von Schlachtdatum und -uhrzeit hat zur Folge, dass das Fleisch des notgeschlachteten Tieres als untauglich zu beurteilen ist.
- Liegen Hinweise vor, dass (fehlende) tierärztliche Angaben in einer Anlage-8-Bescheinigung nachträglich geändert wurden (z. B. nachträgliche Einfügung von Schlachtdatum und -uhrzeit) besteht der Verdacht auf Urkundenfälschung § 267 StGB und/oder mittelbare Falschbeurkundung § 271 StGB) vorliegen.



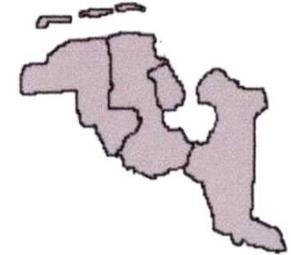
Spezifische Probleme...

...aus Sicht der Überwachungsbehörde (Notschlachtung vor Ort)

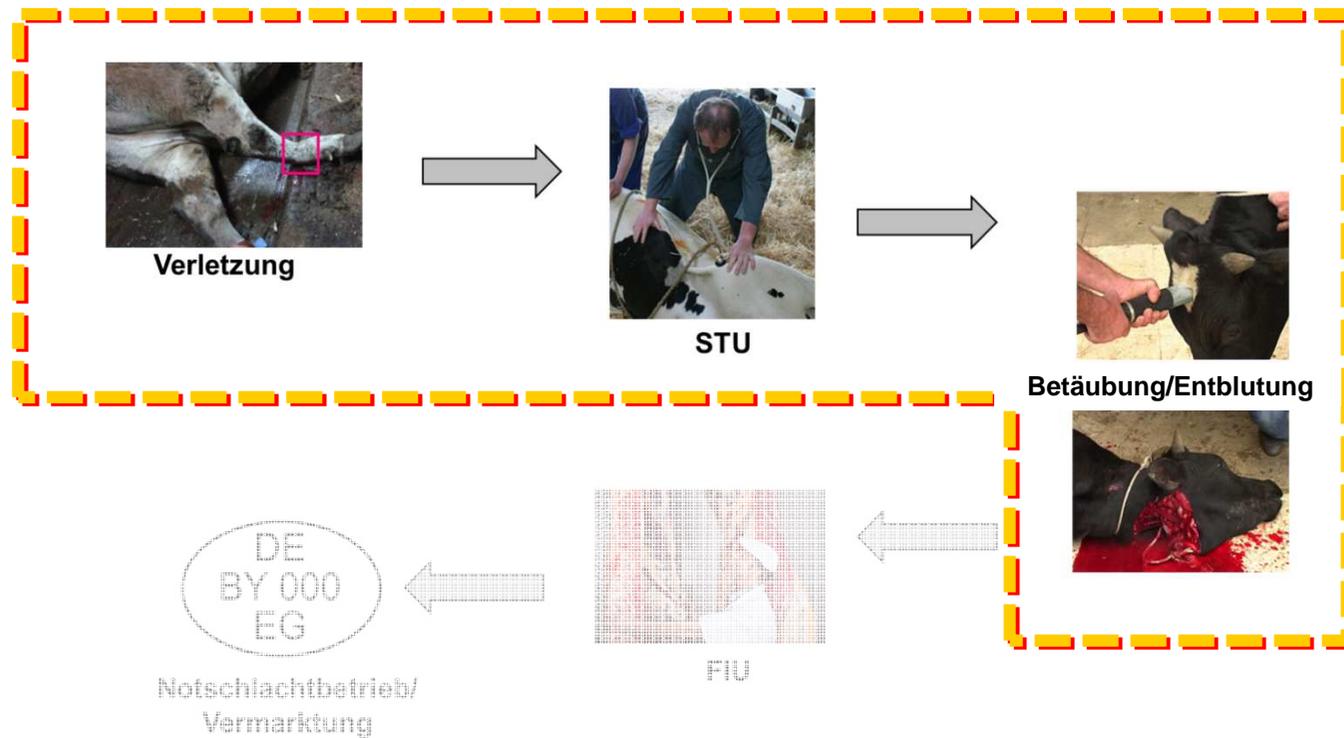
- Keine Möglichkeit der Kontrolle
- Keine Rückmeldung z.B. über Schlachtabrechnung (Abrechnung GOT)
- Keine Rückmeldung aus den Notschlachtbetrieben bezüglich falsch/unvollständig ausgefüllter Begleitscheine

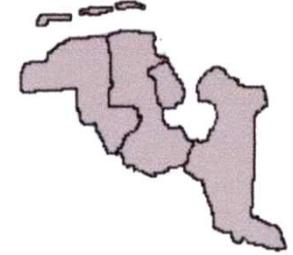
...aus Sicht der Überwachungsbehörde (Notschlachtbetrieb)

- Teilnahme an Notschlachtung teilweise schwer planbar
- Kontrolle begrenzt auf Tätigkeiten des Notschlachtbetriebes
- Keine Kontrollmöglichkeit außerhalb eigenem Landkreis

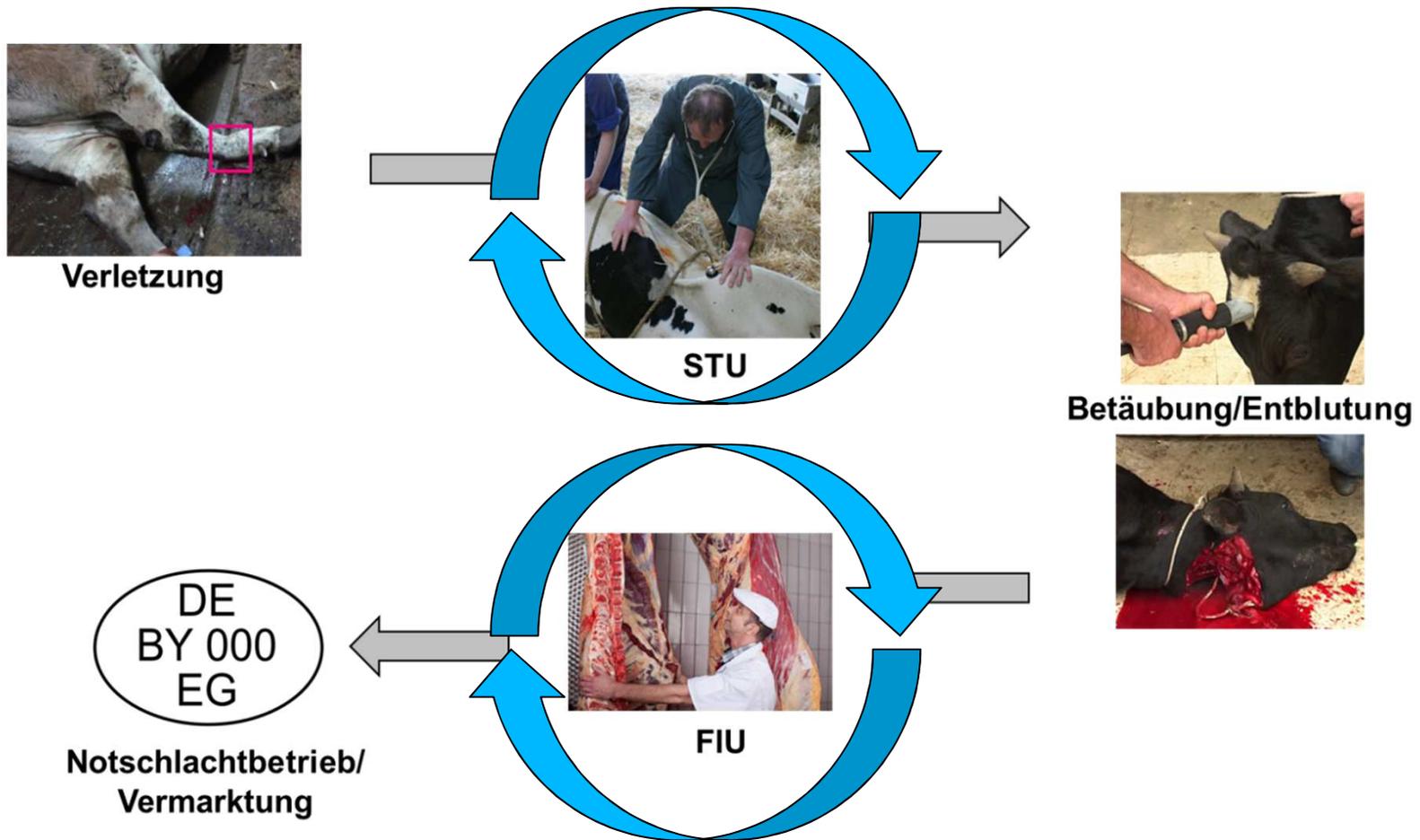


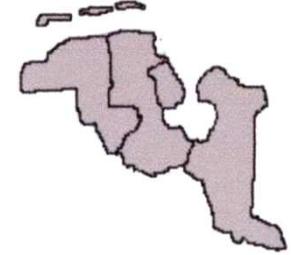
Notschlachtung - Problempunkte





Notschlachtung – Dreh- und Angelpunkte





Optimierungsmöglichkeiten

- Ausbildung und Sensibilisierung amtlicher Tierärzte am Notschlachtbetrieb
- Veröffentlichungen, Fortbildungsmöglichkeiten für praktische Tierärzte, inkl. „Praktikerbesprechungen“
- Fortbildung der praktischen Tierärzte bezüglich Betäubung/ Entblutung und Überprüfung des Betäubungserfolges

Um mehr Rechtsicherheit bei der Notschlachtung zu erreichen, müssen dem amtlichen und den praktizierenden Tierärzten fortlaufend ausreichend Informationen im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen und Veröffentlichungen an die Hand gegeben und die Verantwortung für das Tier und den Verbraucherschutz immer wieder verdeutlicht werden. Dieser Artikel soll dazu